

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Sitzungsort: Wilhelmstraße 26, R 00 006

Anwesende Vertreter*innen: Amelie B., (Anglistik); Gwenda G., (Arch. + Altert.wiss.); Lewin A., (Biologie); Theodor H., (Chemie); Lea B., (Ethno-Musik); Nina B., (EZW); Jakob L., (FHU); Franziska H., (Geographie); Octavia R., (Geologie); Silas E., (Germanistik); Marie H., (Geschichte); Elisabeth S., (Kulturanthropologie); Jannek L., (Mathematik); Anne W., (Medizin); Joelle M., (Molekulare Medizin); Lorena V., (Pharmazie); Valentin B., (Philosophie); Benedikt H., (Physik); Elodie S., (Politik); Jule H., (Rechtswissenschaften); Sebastian H., (Romanistik); Konrad B., (SIJ); Juan C. M., (SozioGen); Lina d. B., (Sport); Lilian A. R., (TF); Nikita K., (Wirtschaftswissenschaften); Paula K., (Campus Grün 1); Natascha R., (Campus Grün 3); Aaron R., (Juso HSG (1) #2)

Abwesend: Altphilologie, Kunstgeschichte, LAS, Psychologie, Skandinavistik, Slavistik, Theologie, Zahnmedizin, Campus Grün (2), Juso HSG #1 (1), Juso HSG #1 (2), Volt College Group Freiburg (1), Volt College Group Freiburg (2), Juso HSG #2 (2), Die Mitte

Präsidium: Katharina H., Tobias K.

Protokollführung: Melissa S.

Vorstand: Mara Mae G., Benjamin S.

Gäste: Sinan E., Hanna H.

Ruhende Mandate zu Beginn der Sitzung: 3

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 30.01.2024
- 3) Anmerkung zur Tagesordnung

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Statement: Rücktritt von Julia als Vorstand
- 3) Bericht aus dem ZfS: Zertifikat für Digitale Kompetenzen
- 4) Statement zu StuRa Sitzungen vom 23.01.24 und 16.01.24 (Geographie)

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Max P. (Vorstand)
- 2) Yao L. (Referat gegen Rassismus)

TOP 3 Bewerbungen

- 1) Clara M. (SVB-Gremium)
- 2) Annika G. (SVB-Gremium)
- 3) Lorena V. (Auswahlkommission des Deutschladstipendiums)
- 4) Zeno S. (Referat Studieren ohne Hürden)

TOP 4 Finanzanträge

- 1) Klassismus Workshop (Students for future Freiburg) [nachträglich]

2)..... Werbemittel für Hochschulgruppe AK Plurale Ökonomik für das SoSe 2024 (AK Plurale Ökonomik)

3)Veranstaltungsreihe Blickpunkt: Krieg, Konflikte und solidarische Perspektiven (Linke Zentrum Freiburg)

TOP 5 Sonstige Anträge

1) Verwendungsvorschlag für das SVB 2025 (SVB-Gremium)

2) Ausschreibung für den zentralen Projektwettbewerb (SVB-Gremium)

3) Gründung eines Referats für studentische Beschäftigte (DGB Hochschulgruppe)

TOP 6 Termine und Sonstiges

1) Ämter in der VS und der Universität

2) Petition zum Erhalt des FöCas und anderer studentischer Freiräume

3) Personen für die Auswahlkommission für das Deutschlandstipendium gesucht

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung beginnt um 18.15 Uhr.

Es müssen mindestens 21 Mitglieder anwesend sein, da derzeit 3 Fachbereiche (LAS, Slavistik, Zahnmedizin) zu Beginn der Sitzung ruhen.

*Die StuRa-Sitzung ist mit 28 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern **beschlussfähig**.*

2) Genehmigung des Protokolls vom 30.01.2024.

Das Protokoll vom 30.01.2024 wird genehmigt.

3) Anmerkungen zur Tagesordnung

Vorstand: Ich möchte nach dem Vorstandsbericht ein Statement zu meinem Rücktritt als Vorstand vorlesen.

Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt.

Gast: Was ist genau mit der Frelu-Station gemeint?

Vorstand: Wir wurden angesprochen, dass an der Bio, beim Botanischen Garten, eine Frelu-Station gut wäre. Es wurde uns zurückgemeldet, dass das eher nicht möglich sei. Wir stehen aber weiter im Kontakt mit den zuständigen Stellen, unter anderem der VAG.

Mae: Ich würde auch gerne noch etwas sagen: Ihr lieben, ich habe eigentlich ein fertig geschriebenes Statement, aber ehrlich gesagt habe ich keine Lust und auch keine Kraft mehr, mich gegenüber Menschen zu rechtfertigen, die die letzten drei Wochen für mich schwer erträglich gemacht haben. Ich bitte die Menschen, die es betrifft - ich denke, ihr wisst, wenn ich euch damit anspreche - sich bei mir mündlich und schriftlich im StuRa zu entschuldigen und die Anschuldigungen zurückzunehmen. Ich habe wirklich keinen Bock, zu meiner Anwältin zu gehen,

aber wenn sich das nicht bessert, sehe ich entgegen all meiner politischen Prinzipien keinen anderen Weg, die Verleumdungen, die hier passiert sind, wieder gut zu machen. Ich kann und werde das nicht auf mir sitzen lassen.

2) *Statement Rücktritt von Julia als Vorstand*

Julia: Liebes Gremium, als ich im Sommer '22 meinen Posten als Vorstand begonnen habe, hätte ich mir nie vorstellen können, freiwillig zurückzutreten. Eher im Gegenteil, es hätte einen Abwahlenantrag gebraucht, um mich loszuwerden. Das hat sich in der ersten Amtsperiode auch nicht geändert. Es gab Ups and Downs. Aufgeben oder zurücktreten war nie eine Option. Ich würde gerne weiter machen und für eure Interessen kämpfen. Seitdem ist viel passiert und unter diesen Umständen will ich nicht mehr weiter machen. Zu den Umständen: Im Studierendenhaus habe ich gerne Zeit verbracht. Man hat gequatscht, bei Fragen wurde einem geholfen. Man hat auch diskutiert und war auch mal sauer aufeinander. Doch letztlich mussten wir bewusst ein Team sein. Das Rektorat war das große Böse. Es wurde immer alles dafür getan, dass es keinen Streit in den inneren Reihen gibt. Man war eine Einheit, hat Rücksicht aufeinander genommen und hat sich vertraut. Am Ende waren es nicht nur Menschen mit denen man arbeiten musste, sondern neue Freund*innen. Diese sind nun entweder gegangen oder wurden aus dem Haus verbannt und vor die Tür gesetzt. Ohne Dank oder Wertschätzung. Am Anfang des Semesters habe ich aufgrund meiner Gesundheit mir eine Auszeit genommen. Seitdem gibt es Gruppenbildung und Gerüchte übereinander. Man redet und arbeitet nicht mehr miteinander. Die Stimmung ist bedrückend. In den ersten 10 Minuten meiner Sprechstunde wurde ich davon überrascht, dass wir plötzlich eine Mediation für das ganze Haus brauchen. Neuerdings ist es nicht mehr möglich, Menschen zu kritisieren. Es geht um Meinungsverschiedenheiten über eine gewisse Sache oder einen bestimmten Paragraphen in der Satzung. Jeder Satz kann dir im Mund verdreht werden. Fragt man eine dritte Instanz wie die WSSK ist die Reaktion höchst pikiert. Im Vorstand läuft auch vieles falsch. Pressemitteilungen wurden nicht weitergeschickt. Tatsachen werden verdreht. Es wird überemotional reagiert und Streit bewusst provoziert. Warum bleibt offen. Neuerdings habe ich Angst, Menschen zu begegnen oder für etwas verantwortlich gemacht zu werden, für das ich nichts kann. Ich habe Angst, auch aus dem Haus gejagt zu werden, wie meine Freund*innen einst. Ich fühle mich, als müsste ich alles drei- oder viermal kontrollieren. Weil nicht mehr dokumentiert wird, was gerade ansteht oder was schon erledigt wurde. Es wird gerade lieber Angst und Panik verbreitet. Ich kann meinem Mitvorstand nicht mehr vertrauen. Daher ist es vielleicht ein guter Moment zu gehen. Ich sehe keine Lösung außer einem radikalen Wechsel aller gewählten Personen. Vielleicht hat der restliche Vorstand andere Ideen oder es wird von euch anders wahrgenommen. Mir ist es sehr schwer gefallen, dieses Statement zu schreiben und meinen Rücktritt zu verkünden. Ich war mir bis zur letzten Sekunde nicht sicher, ob ich das Richtige tue, und bin es auch jetzt gerade nicht. Ich möchte aber nicht unter diesen Umständen und nicht mit diesen Personen weiter machen.

3) *Bericht aus dem ZfS: Zertifikat Digitale Kompetenzen*

Der Bericht wird vorgestellt.

Anna S.: Ich bin zuständig für das Zertifikat Digitale Kompetenzen. Ab Februar wird das Projekt 4D umgesetzt. Das Programm ist für alle Studierenden freiwillig. Bachelor Studierende können sich ECTS Punkte im BOK-Bereich anrechnen lassen. Zum Hintergrund: ich koordinieren die Initiative für Hochschulförderung und ursprünglich wurde das Projekt bis Juli 2024 verlängert. Letzte Woche kam die Nachricht, dass das Projekt auch darüber hinaus verlängert wird. Wir möchten deshalb neue Angebote entwickeln. Daraufhin haben wir das Zertifikat aufgebaut und ein strukturiertes Profil erstellt. Die übergeordneten Ziele sind die Förderung technologischer Kompetenzen, ein

verantwortungsvoller Umgang und die ethischen Aspekte im Einsatzbereich. Das kann dann direkt im Studium angewendet werden und bietet zudem eine Berufsorientierung und gesellschaftliche Teilhabe.

Aufgebaut ist das Zertifikat anhand der Rahmenkompetenzen von der Europäischen Kommission. Von der Qualitätskommission des ZfS wurde das Zertifikat „digitale Kompetenz“ verabschiedet. Angelehnt sind die 5 Kompetenzbereiche, in denen Veranstaltungen belegt werden können. Es gibt einen Kernbereich und einen Wahlbereich. Die 12 ECTS-Punkte können flexibel gehalten werden. Im Kernbereich ist die inhaltliche Schwerpunktsetzung. Das muss nicht zwangsläufig vor dem Wahlbereich gemacht werden. Es gibt den Umgang mit Informationen und Daten; Kommunikation und Zusammenarbeit; Kreation digitaler Inhalte; Sicherheit und Problemlösen. Erfolgreich müssen drei Bereiche abgedeckt sein. Bei aktuellen Veranstaltungen der Studienfächer gibt es eine andere Möglichkeit: Wenn der Wahlbereich thematisch reinpasst, kann man sich auch das anrechnen lassen. Meine Frage an euch: was könnte hier noch reinpassen? In der kommenden Ferienzeit gibt es neun Veranstaltungen. Der Belegstart für alle Studierende für das Sommersemester ist der 14.02.24. Meine Fragen an euch: Wir haben die Bewerbung gestartet, was kommt davon an? Wie können wir noch mehr bewerben? Welche Kanäle wären passen? Bisher haben wir Flyer und Plakate geplant. Für das neue Zertifikatsprogramm, habt ihr da spontan Ideen?

EZW: Als Anregung, wir haben zwei Veranstaltungen zu E-Learning und Content Erstellung. Man könnte als weitere Option eine E-Learning-Kurs-Erstellung anbieten.

Campus Grün 2: Master-Studierende können sich das nicht anrechnen lassen?

Anna S.: Von uns aus ist das freiwillig. Für den Master gibt es keinen BOK-Bereich. Ihr könnt im Studiengang nachfragen. Vom ZfS aus gibt es keine Anrechnungsmöglichkeit.

Gast: Wenn ich einen Kurs vorher schon gemacht habe, kann ich mir diesen dafür auch anrechnen lassen?

Anna S.: Ja, das geht, dass man sich Sachen anrechnen lassen kann, die man schon gemacht hat.

Politik: Ich habe den Newsletter vom ZfS in meinem Mail Programm. Eine weitere Idee wäre Uni-Cross und der Uni Newsletter.

Präsidium: Es gibt seit neuestem auch eine Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit in der VS, da können Sie sich melden.

Gast: Mir fällt auf, wenn ich aus allen möglichen E-Mail-Verteilern Mails bekomme, diese mir meistens nicht durchlese. Ich lese zwar den Namen „Zertifikat für digitale Kompetenzen“, denk mir dann aber „och ne“, ohne mich aber genauer zu informieren was das überhaupt ist. Die Beispiel Themen die ich hier auf den Folien sehe finde ich sehr interessant und spannend. Mich würde etwas Visuelles mehr ansprechen. Über E-Mail Verteiler finde ich es schwierig. Wie genau das Visuelle aussehen würde, weiß ich momentan auch noch nicht. Zum Beispiel diese Kombinations-Beispiele.

Politik: Wie ist die Verteilung von Geistes,- und Naturwissenschaften bei den Veranstaltungen?

Anna S.: Das kann ich dezidiert nicht sagen. Es gibt Veranstaltungen, die von Geistes,- und Naturwissenschaften unterschiedlich besucht werden. Da gibt es datengetriebene Sachen, Statistik, Blockchaine, Big Data. Das ist breit gestreut und es gibt unterschiedliche Hintergründe. Eine Prozentzahl kann ich nicht draufsetzen.

Gast: Mir kam noch eine Idee, wie man das Zertifikat besser bewerben kann. Man könnte so Fragen stellen, wie z.B.: „Verzweifelst du auch bereits bei den ersten Excel Rechnungen in der Uni?“, „Graut es dir vor deinem zukünftigen Job, weil du alles von Excel bis R wieder vergessen hast? – Wir haben die Lösung! Mache das Zertifikat für digitale Kompetenzen und bereite dich guten Gewissens aufs Arbeitsleben vor.“

Anna S.: Das ist eine gute Idee.

Gast: Wie einfach können Veranstaltungen hinzugefügt werden?

Anna S.: Von uns wurden 21 Kompetenzen eingeworfen, die für uns auch als Checkliste dienen. Wie genau das geht, kommt auf die Beschreibung vom Fach an. Wir haben was, was wir durchgehen können. Bei Anrechnungsfragen könnt ihr euch immer gerne an uns wenden, das geht aber sehr unproblematisch.

Gast: Es geht auch eine Doppelanrechnung? Im Ergänzungsbereich oder im BOK Bereich und im Zertifikat kann man sich das gleichermaßen anrechnen lassen?

Anna S.: Ja.

Gast: Die Bio hat auch ein gutes Statistik Modul.

4) Statement zu den StuRa Sitzungen vom 23.01.24 und 16.01.24 (Geographie)

Das Statement wird vorgelesen. Es findet sich in den Sitzungsunterlagen.

TOP 2 Abstimmungen

1) Abstimmung: "Max P. (Vorstand)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 98 Stimmen, also mehr als 49.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Max P. (Vorstand)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Max P. (Vorstand)	76.53
2	Nein	0.00

Die Bewerbung wurde angenommen.

2) Abstimmung: "Yao L. (Referat gegen Rassismus)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 98 Stimmen, also mehr als 49.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Yao L. (Referat gegen Rassismus)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Yao L. (Referat gegen Rassismus)	80.61
2	Nein	0.00

Die Bewerbung wurde angenommen.

TOP 3 Bewerbungen

1) Clara M. (SVB-Gremium)

Die bewerbende Person stellt sich vor.

Juso-HSG #2: Bist du in einer Studentenverbindung?

Clara: Nein.

GO-Antrag: Die Aussprache in Abwesenheit von Clara und Annika soll En-Bloc gemacht werden.

Keine Gegenrede.

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

- Ich bin eins von den neuen Mitgliedern des SVB-Gremiums. Wir brauchen die beiden. Es steht ganz viel an und die Rücklagen von den letzten 3 Jahren müssen noch bearbeitet werden, also noch vor deren Zeit. Wir sind alle neu und wir brauchen Annika und Clara. Sie sind nette Leute und ihr solltet sie wählen. Sonst sind wir sehr wütend.

2) Annika G. (SVB-Gremium)

Die bewerbende Person stellt sich vor.

Juso-HSG #2: Bist du in einer Studentenverbindung?

Annika: Nein.

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

- Ich bin eins von den neuen Mitgliedern des SVB-Gremiums. Wir brauchen die beiden. Es steht ganz viel an und die Rücklagen von den letzten 3 Jahren müssen noch bearbeitet werden, also noch vor deren Zeit. Wir sind alle neu und wir brauchen Annika und Clara. Sie sind nette Leute und ihr solltet sie wählen. Sonst sind wir sehr wütend.

3) Lorena V. (Auswahlkommission des Deutschladstipendiums)

Die bewerbende Person stellt sich vor.

Juso-HSG #2: Bist du in einer Studentenverbindung?

Lorena: Nein.

Gast: In welchem Club warst du aktiv?

Lorena: Im Foundersclub Freiburg. Dieser ist ein Social und Green Entrepreneurship. Am Ende war ich nicht mehr ganz so Fan davon. Es ist ein Gründungswettbewerb für Start Ups. Dort konnte man

Geld gewinnen und gleichzeitig ECTS dafür bekommen. Ich habe damals einen Women in Leadership Talk organisiert und war auch zwei Jahre Vorstand. Es gibt auch eine Website, die du dir anschauen kannst, oder auch auf Instagram die Beiträge.

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

- Keine Anmerkungen in der Aussprache in Abwesenheit

4) Zeno S. (Referat Studieren ohne Hürden)

Die bewerbende Person stellt sich vor.

Juso-HSG #2: Bist du in einer Studentenverbindung?

Zeno: Oh Gott, nein!

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

- Wir haben mit Zeno ein paar Mal Sachen zusammen organisiert. Es war richtig cool und interessant. Er ist richtig politisch engagiert und kennt sich gut in Hochschulpolitik aus.

- Ich schließe mich da an. 2021 haben wir zusammen ein Statement geschrieben und ich habe auch danach immer sehr gerne mit ihm zusammengearbeitet. Meldet euch bei ihm/dem Referat, wenn ihr euch dort engagieren wollt. Es ist wichtig, dass manche Dinge angesprochen werden und manchmal auch gegen die Uni was gesagt wird. Ihr könnt auch nur bei einzelnen Projekten/Veranstaltungen mitwirken.

TOP 4 Finanzanträge

1) Klassismus Workshop (Students for future Freiburg) [nachträglich]

Beantragt sind **416,80€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem

befinden sich noch **7.252,60€** von **7.752,60€** für dieses Quartal (4. Quartal 23/24).

Der Antrag wird vorgestellt.

Politik: Warum ist der Antrag nachträglich?

SffF: Das weiß ich nicht.

Präsidium: Der Antrag ist nachträglich, weil eure Veranstaltung schon stattgefunden hat. Es muss möglich sein, dass der StuRa über die Genehmigung abstimmt, bevor die Veranstaltung stattfindet.

SffF: Stimmt, das war am 17.01.24.

Präsidium: Nachträgliche Finanzanträge bedeuten auch, dass, wenn ihr euch bei der Abstimmung enthaltet oder nicht abstimmt, das als Nein beziehungsweise 0€ gewertet wird. Es ist also wichtig, dass ihr abstimmt, und für alle potenziellen Antragstellenden in ihrem eigenen Interesse, rechtzeitig ihre Finanzanträge zu stellen.

2) Werbemittel für Hochschulgruppe AK Plurale Ökonomik für das SoSe 2024 (AK Plurale Ökonomik)

Beantragt sind **224,00€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **7.252,60€** von **7.752,60€** für dieses Quartal (4. Quartal 23/24).

Der Antrag wird vorgestellt.

Keine Rückfragen.

3) Veranstaltungsreihe Blickpunkt: Krieg, Konflikte und solidarische Perspektiven (Linke Zentrum Freiburg)

Beantragt sind **1.150,00€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **7.252,60€** von **7.752,60€** für dieses Quartal (4. Quartal 23/24).

Von den Antragstellenden ist niemand anwesend, um den Finanzantrag vorzustellen.

GO-Antrag: Vertagung des Finanzantrages um eine Woche, da die Antragstellenden nicht da sind. Es sollte jemand anwesend sein, um ihn vorzustellen und Fragen zu klären.

Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 5 Sonstige Anträge

1) Verwendungsvorschlag für das SVB 2025 (SVB-Gremium)

Der Antrag wird vorgestellt.

Gast: Könnt ihr genau sagen, wie viel von den 400.000€ tatsächlich ausgegeben werden?

Annika: Das Budget beträgt 1,5 Millionen Euro. Jährlich bleiben etwas 200.000€ von den Restmitteln übrig. Unser Ziel ist es, diese Restmittel auszugeben, bevor sie ans Land zurückgehen. Der Großteil des Geldes, der übrig bleibt, kommt von den großen Fachbereichen, die sehr viel Geld zu Verfügung haben und nicht alles ausgeben können.

2) Ausschreibung für den zentralen Projektwettbewerb (SVB-Gremium)

Der Antrag wird vorgestellt.

Keine Rückfragen.

3) Gründung eines Referats für studentische Beschäftigte (DGB Hochschulgruppe)

Der Antrag wird vorgestellt.

Präsidium: Eine kurze Anmerkung, die uns noch mitgeteilt wurde: Das Referat darf ausdrücklich nicht die Arbeit des Personalrats ersetzen.

DBG Hochschulgruppe: Ja, das ist uns bewusst und das soll es auch nicht.

Juso HSG #2: Wir finden das eine sinnvolle Initiative.

EZW: Wenn das Referat gegründet ist, was passiert dann? Engagiert ihr euch dann dort?

DGB Hochschulgruppe: Ich werde mich als Referentin bewerben. Feli wird sich als stellvertretende Referentin bewerben. Es hat sich schon eine größere Gruppe gefunden, die sich in dem Referat engagieren wird.

Gast: Welche Verbesserungen habt ihr letztes Sommersemester erreicht?

DGB Hochschulgruppe: Wir haben eine schuldrechtliche Vereinbarung erreicht. Die Gelder für studentische Beschäftigte wurden erhöht. Diese bekommen jetzt 13,21€ und keinen Mindestlohn mehr. Außerdem gibt es jetzt eine Mindestvertragsdauer von einem Jahr. Viele wissen noch gar nicht, dass HiWis mehr Geld verdienen. Wir möchten die Arbeitsbedingungen für studentische Beschäftigte verbessern.

TOP 6 Termine und Sonstiges

1) Ämter in der VS und der Universität

Eine Liste mit allen zu besetzenden Ämtern findet ihr unter <https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen>. Bewerbungen sind per Mail an bewerbung@stura.org zu richten, die entsprechenden Formulare gibt es ebenfalls auf der Stura-Website unter https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/neu_antragsformular_stura

2) Petition zum Erhalt des FöCas und anderer studentischer Freiräume

Wir sammeln zur Zeit Unterschriften für den Erhalt des Förster:innen-Cafés im Herderbau. Bei dem FöCa handelt es sich um einen offenen von Student:innen organisierten Raum, welcher von Student:innen aus Freiburg, als auch von internationalen Student:innen genutzt wird. Das FöCa wird als Treff von Hochschulgruppen, zum Lernen, ausruhen oder einfach nur zum Kaffee trinken genutzt.

Im Zuge der anstehenden Renovation des Herderbaus soll das FöCa leider geschlossen werden. Wir würden uns sehr über eure Unterstützung für das FöCas freuen. Am einfachsten könnt ihr dies tun, indem ihr die Petition zum Erhalt des FöCas und anderer studentischer Freiräume (bis zum 08.02.) unterschreibt: https://www.change.org/p/petition-zum-erhalt-des-f%C3%B6rster-innen-caf%C3%A9s-und-anderer-studentischer-freir%C3%A4ume?recruiter=1195721461&recruited_by_id=0c461d80-a1e0-11eb-957b-070f8589c066&utm_source=share_petition&utm_campaign=share_petition&utm_term=share_for_starters_page&utm_medium=copylink&utm_content=cl_sharecopy_37793802_de-DE%3A5

Falls ihr uns noch weiter unterstützen wollt, könnt ihr auch gerne ein kleines Statement schreiben. Die gesammelten Statements werden wir zusammen mit der Petition an Dekanat und Rektorat überreichen. Falls ihr Fragen, Statements, oder Ideen habt, schreibt uns gerne an unsere Mailadresse: foeca4ever@riseup.net. Ihr seid immer willkommen im FöCa! Vielen Dank für euren support!!

3) Personen für die Auswahlkommission für das Deutschlandstipendium gesucht

Für die Auswahl geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten wird eine Auswahlkommission bestehend aus Vertreter:innen der Professor:innenschaft (zweijähriger Rhythmus) sowie der Studierenden (jährlich neu), dem Prorektorat für Studium und Lehre und der Gleichstellungsbeauftragten gewählt.*) An zeitlichem Aufwand bedeutet dies für Sie eine Sitzung (Ende April/Anfang Mai). Das Service Center Studium hat ein automatisiertes Bewerbungsverfahren etabliert, so dass dort lediglich letzte Fragen beispielsweise zu Fachbereich und Nachweisen geklärt werden. Nach aktuellem Stand werden im kommenden Stipendienjahrgang 2024/25 wieder rund 150 Studierende an der Universität Freiburg aus sämtlichen Fachbereichen und Studienphasen mit einem Deutschlandstipendium gefördert.

Gemäß der Satzung des Deutschlandstipendiums erfolgt die Wahl durch den Senat auf Vorschlag der studentischen Vertretung in den Studienkommissionen. Gewählt werden für eine Amtszeit von einem Jahr je ein*e Studierende*r zuzüglich ein*e Stellvertreter*in aus folgenden drei Fachbereichen:

- ⇒ Philologische und Philosophische Fakultät,
- ⇒ Rechtswissenschaftliche, Theologische, Technische sowie Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftliche Fakultät und
- ⇒ Fakultät für Biologie, Fakultät für Chemie und Pharmazie, Fakultät für Mathematik und Physik, Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen und Medizinische Fakultät

Bitte meldet euch bei Interesse an der Auswahlkommission bis spätestens 25. Februar bei den studentischen Senator*innen (senatorinnen@stura.org) und bewirbt euch im StuRa mit dem normalen Bewerbungsformular.

4) StuRa-Termine in der vorlesungsfreien Zeit

Datum		Antragsfrist
13.02.2024	Erste StuRa-Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit	12.02.2024, 12 Uhr (regulär)
05.03.2024	StuRa-Sitzung im März	26.02.2024, 12 Uhr
09.04.2024	Letzte StuRa-Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit	01.04.2023, 12 Uhr

16.04.2024	Erste StuRa-Sitzung im neuen Semester	15.04.2024, 12 Uhr (regulär)

Die Sitzung endet um 19:17 Uhr.